



Für Krane auf Ölplattformen im Offshore-Bereich kommen je nach erforderlicher Tragfähigkeit einreihige Kugel- und dreireihige Rollendrehverbindungen zum Einsatz, vorzugsweise sind diese innenverzahnt.

Unsere Drehverbindungen für den Offshore-Einsatz unterliegen besonderen Abnahmekriterien hinsichtlich der Werkstoffkennwerte und der Sicherheiten gegen die Katastrophenbelastungen. Die rauen Umgebungsbedingungen erfordern spezielle Dichtungssysteme. Meist erfolgt eine Klassifizierung durch eine Abnahme-gesellschaft.

Drehverbindungen für den Offshore-Einsatz unterliegen stets besonderen Abnahmekriterien der jeweiligen Klassifizierungsgesellschaft. Die gewalzten Ringe müssen eine Kerbschlagzähigkeit von durchschnittlich 42 J bei -20 °C aufweisen. Das untere Bild zeigt die Endmontage einer 3-reihigen, innenverzahnten Rollendrehverbindung für einen großen Offshore-Kran.

